

Die Amtsgerichte im Bezirk des Landgerichts Kleve

Der Bezirk des Landgerichts Kleve hat im Laufe der vergangenen 125 Jahre zahlreiche Veränderungen erfahren. Er war zunächst Teil des Oberlandesgerichtsbezirks Köln, weil das Oberlandesgericht Düsseldorf noch nicht existierte. Seit dem 16.09.1906 gehört der Landgerichtsbezirk Kleve zum Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf.

Von den ursprünglich errichteten 9 Amtsgerichten wurden die Amtsgerichte **Kempen**, **Dülken** und **Lobberich** im Jahre 1910 ausgegliedert. Das Amtsgericht Dülken wurde dem Landgerichtsbezirk Mönchengladbach zugeordnet und die Amtsgerichte Kempen und Lobberich gelangten in den Landgerichtsbezirk Krefeld. Das Amtsgericht Dülken wurde zum 31. Dezember 1969 aufgelöst; sein Bezirk wurde den Amtsgerichten Viersen und Nettetal zugeordnet. Die Amtsgerichte Kempen und Lobberich, letzteres seit dem 01.01.1970 unter der Bezeichnung Nettetal, bestehen weiterhin.

Im Jahr 1912 wurde das bis dahin zum Landgerichtsbezirk Duisburg gehörende Amtsgericht **Emmerich** dem Landgerichtsbezirk Kleve zugeordnet. Zum 30. Juni 1975 wurde das zum Landgerichtsbezirk Duisburg gehörende Amtsgericht **Rees** aufgelöst. Der Amtsgerichtsbezirk wurde dem Amtsgericht Emmerich zugeordnet.

Das Amtsgericht **Goch** wurde 1979 geschlossen; sein Bezirk gehört heute zum Amtsgerichtsbezirk Kleve. Im gleichen Jahr wurde das Amtsgericht **Xanten** zunächst in eine Zweigstelle des Amtsgerichts Rheinberg umgewandelt und im Jahr 1993 endgültig geschlossen.